

## 36.

1400(2) September 28

**Hellewolt vermacht dem Bürgermeister zu gunsten des Landesherrn seinen Besitz.**

*fol. 6r* Wisset daz Hellewolt komon ist in unsern vollin rath unde hat<sup>a)</sup> czu unsers gnedigen herren vürsten hand, dem burgermeyster Conrad Holczbornen uffgelazin syn hus unde alle syn erbe unde gut umbe sulche sachen,<sup>b)</sup> alz sich von des Kupphas wegin hatte vorlaufen, daz stet alles czu unsers hern des vürsten gnadin M CCCC secundo vigilia Michaelis.

*a) folgt durchgestrichenes unleserlicher Wortteil b) am rechten Rand, Einfügestelle gekennzeichnet*

## 37.

ohne Datierung

*fol. 6v* Heinrich von Gardelouben<sup>a)</sup>

*a) abgebrochener Eintrag*

## 38.

1378 Januar 23

**(Nennung von Bürgermeister und Rat.) Konrad Holzborn verkauft Wiesen und Acker.**

*fol. 7r* Anno domini M° CCC° LXXXVIII° sub magistratu Heinrici antiqui notarii et sociorum eius s(cilicet) Petri Ruswini, Johannis Cyconie, Nicolai Werdis, Petri Urbach, Theodorici Hartlib, Johannis Vrowenruth, Cunrad Raptoris, Cunrad Georii, Ulrici Clareri, Johannis Crymptczower et Theodorici Carpentarii vor uns ist komen in vollen rat Nykel Schakan der alde unde hat Cunrad Holczborn daz erbe, ecker unde wisen, geligen czu eyne rechten erbe, also daz her dy wage daran haben sal, daz do liet by Pelewiczter Holcze und Holczborn und sine erben sullen von dem selben erbe czinsen Nykel Schakan achczen walhen groschen halp uf Walpurgis und halp uf Michaelis und daz erbe ist gewest Cluhers kinder und hat daz gekauft wider Nykel Knollen. Ouch ist geret, ob Holczborn daz erbe wider vorkaufen wolle, so solde her daz Nykel Schakan wider czu kaufen geben. Und solde ym des lieb ir gunne danne andern luten. Ouch ist geret, ob Holczborn daz erbe tugente und bessirte, so solde Schakan daz erbe darnach gelde, daz czirlich were. Ouch ist geret, ob Cunczen<sup>a)</sup> Holczborn, Cunrad Kuchemeister daz erbe